

29. April 2014

Schule ist mehr als Unterricht

Bundeselternrat fordert: Bundesgelder für Schulsozialarbeit an allen Schulen

Oranienburg - Die Anforderungen der Gesellschaft an die Institution Schule sind so vielfältig, dass diese ihrem gesetzlich vorgeschriebenen Erziehungs- und Bildungsauftrag ohne ein ausreichend finanziertes Unterstützungssystem nicht mehr nachkommen kann. Für den Bundeselternrat hat die Schulsozialarbeit hier eine Schlüsselfunktion. Ihre flächendeckende Einführung – jede Schule braucht Schulsozialarbeit – ist zugleich Voraussetzung für die Inklusion.

Bis Ende 2013 gab es für Schulsozialarbeit neben Mitteln aus dem EU-Sozialfonds Bundesgelder in Höhe von 400 Millionen Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Beides entfällt seit Anfang 2014. Viele Kommunen argumentieren, dass sie nicht alle für die Schulsozialarbeit vorgehaltenen Stellen aus eigenen Mitteln weiterfinanzieren können, viele dieser Stellen drohen mit dem Auslaufen der Restmittel wegzufallen. Für die Schulen mit ihren vielfältigen Herausforderungen ist dies ein untragbarer Zustand. Sozialpädagogen haben einen spezifischen Blick auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und sind ein unverzichtbarer Teil des multi-professionellen Teams einer Schule.

Der Bundeselternrat ruft die Bundesregierung auf, die im Koalitionsvertrag zugesagten sechs Milliarden Euro für Bildung den Ländern zur eigenverantwortlichen Verwendung kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Diese Mittel werden dringend auch für die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit benötigt.

Der Bundeselternrat fordert die Bundesregierung auf, in den Ländern nicht nur ein temporäres Programm für die Bildung aufzulegen, sondern die Dauerfinanzierung für Schulsozialarbeit an jeder Schule in Deutschland im nächsten Haushalt verbindlich sicherzustellen. Es ist ein ausfinanziertes zusätzliches bundesweites Bildungskonzept der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit an Schulen erforderlich, das einheitliche Standards setzt und eine den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasste Finanzierung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität für alle Schulen sicherstellt.

Über den Bundeselternrat

Der Bundeselternrat ist die Dachorganisation der Landeselternvertretungen in Deutschland. Über seine Mitglieder vertritt er die Eltern von rd. 8 Millionen Kindern und Jugendlichen an allgemeinbildenden und an berufsbildenden Schulen.

Rückfragen bitte an Bundeselternrat

Michael Töpler, stellv. Vorsitzender
Tel.: 0171-6247112

E-Mail: michael.toepler@bundeselternrat.de

Internet: www.bundeselternrat.de